

# PROTOKOLL

der 25. ordentlichen Generalversammlung der  
**HBM Healthcare Investments AG**  
vom 15. Juni 2026 im Theater Casino Zug, in Zug

---

## I. Einleitende Bemerkungen, Feststellungen und Anordnungen

Herr Hans Peter Hasler, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Versammlung um 14 Uhr, begrüsst die Anwesenden und übernimmt den Vorsitz. Er ernennt

- als *Protokollführer*

Herrn Dr. Alexander Vogel, Urkundsperson des Kantons Zug, für das der öffentlichen Beurkundung bedürftige Traktandum 8 sowie

Herrn Dr. Benedikt A. Suter, Sekretär des Verwaltungsrats, für die übrigen Traktanden, und

- als *Stimmzähler*

Herrn Silas Metzler von der Computershare Schweiz AG.

In seinen *einleitenden Bemerkungen* stellt der Vorsitzende fest, dass die HBM Healthcare Investments AG im Geschäftsjahr 2025/2026 einen Gewinn von CHF 272 Millionen erzielen konnte. Der innere Wert der HBMN-Aktie stieg um über 17% an.

Trotz eines weiterhin anspruchsvollen Marktumfelds sei im Biopharma-Segment eine Wiederbelebung der Übernahmeaktivitäten zu beobachten. Diese Entwicklung habe zur soliden operativen Entwicklung der Gesellschaft beigetragen. Auf die operative Entwicklung und das Portfolio gehen die Herren Dr. Andreas Wicki (CEO) und Erwin Troxler (CFO) im Traktandum 1 näher ein.

Die HBM Healthcare Investments AG wird mehrheitlich von Schweizer Aktionären gehalten. Viele Aktionärinnen und Aktionäre im In- und Ausland sind seit mehr als 15 Jahren an der Gesellschaft beteiligt. In diesem Zeitraum haben die Aktionäre eine durchschnittliche jährliche Rendite von rund 12% in Schweizer Franken beziehungsweise über 14% in US-Dollar erzielt.

Dazu trugen die regelmässigen Ausschüttungen von 3–5 % sowie Aktienrückkäufe im Umfang von 1–2% wesentlich bei. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren mehr als eine Milliarde Franken an die Aktionärinnen und Aktionäre zurückgeführt, während der innere Wert der Gesellschaft zweistellig stieg.

Die Anlagen und die Strategie der Gesellschaft hätten sich bewährt. Das Portfolio sowie der Gesundheitsmarkt böten auch künftig eine attraktive Grundlage für Investitionen und Wachstum. Die solide Finanzsituation ermögliche es, die Ausschüttung an die Aktionäre zu erhöhen.

Der Vorsitzende dankt den Aktionären für das Vertrauen und den Mitarbeitern und dem Verwaltungsrat für die geleistete Arbeit. Danach geht er *zum statutarischen Teil* über.

Der Vorsitzende stellt fest,

- (1) dass die Herren Rico Fehr und David Schuler als Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen in Zürich, anwesend sind;
- (2) dass Frau Kim La Torre von der KBT Treuhand AG, in Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin (Art. 689c OR) amtet;
- (3) dass die Generalversammlung unter Einhaltung der statutarischen und gesetzlichen Vorschriften mit Versand der Einladung an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre vom 22. Mai 2026 sowie Publikation im SHAB Nr. 97 vom 22. Mai 2026 (Seite 281) unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats ordnungsgemäss einberufen worden ist;
- (4) dass den am erwähnten Datum im Aktienregister eingetragenen Aktionären der Kurzbericht zum Geschäftsbericht automatisch zugestellt wurde, sofern sie ihn nicht abbestellt haben;
- (5) dass der vollständige Geschäftsbericht und die Revisionsberichte sowie das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung im Internet abgerufen werden konnten;
- (6) dass von Aktionärsseite keine Traktandierungsbegehren oder Anträge für diese Versammlung ergangen seien;
- (7) dass die heutige Generalversammlung statutengemäss einberufen worden und ordnungsgemäss konstituiert ist;
- (8) dass die Traktandenliste genehmigt worden ist; und

- (9) dass die Generalversammlung zu allen traktandierten Verhandlungsgegenständen gültig Beschluss fassen kann.

## II. Zur Beschlussfassung

Zur Beschlussfassung erklärt der Vorsitzende,

- dass Beschlüsse bzw. Wahlen grundsätzlich die absolute Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen erfordern und dass heute kein Geschäft traktandiert ist, das ein qualifiziertes Mehr verlangt;
- dass er gestützt auf Art. 15 der Statuten die Beschlussfassung auf elektronischem Weg anordne für alle Abstimmungen und Wahlen;
- dass zu diesem Zweck beim Eingang elektronische Abstimmungsgeräte abgegeben wurden und dass das schriftliche Stimmmaterial nur bei Ausfall des elektronischen Systems zum Einsatz käme;
- dass im Interesse der Effizienz
  - jeweils nur die Ergebnisse der Beschlussfassung verkündet und die genaue Anzahl der Ja- und Nein-Stimmen sowie der Enthaltungen nicht verkündet, aber im Saal angezeigt und im Protokoll festgehalten werden;
  - die in der Einladung abgedruckten Anträge des Verwaltungsrats grundsätzlich nicht verlesen, sondern im Saal projiziert werden; und
  - dass das Abstimmungsverfahren dem der letzten Jahre entspricht und dass mit dem bewährten Abstimmungsgerät die Einzelwahlen in den Traktanden 4.1 und 4.2 je in *einem* Abstimmungsvorgang durchgeführt werden.

Der Sekretär des Verwaltungsrats erklärt hierauf die Funktionsweise des elektronischen Abstimmungsgeräts.

Danach führt der Vorsitzende eine Probeabstimmung durch, und zwar zu sechs Fragen in *einem* Vorgang, und stellt danach fest, dass das elektronische Abstimmungssystem ordnungsgemäss funktioniert.

### III. Präsenz

Gemäss projizierter Präsenzliste von 14:00 Uhr sind in der Versammlung vom gesamten im Handelsregister eingetragenen Aktienkapital von CHF 13'480'000.–, eingeteilt in 6'740'000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 2.–, vertreten:

- 251'520 Aktien durch *Aktionäre oder individuelle Aktionärsvertreter* und
- 2'438'561 Aktien durch die *unabhängige Stimmrechtsvertreterin*, Frau La Torre,

das heisst insgesamt 2'690'081 Aktien resp. 39.9% des Aktienkapitals.

Sodann stellt der Vorsitzende fest,

- dass die *absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen* 1'345'041 Stimmen beträgt; und
- dass die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien heute nicht vertreten sind, da ihr Stimmrecht von Gesetzes wegen ruht.

### IV. Zu den einzelnen Traktanden

#### **Traktandum 1: Jahresrechnung und Konzernrechnung 2025 / 2026**

Der Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht und dort für die Jahresrechnung der Gesellschaft als *Einzelabschluss* auf die Seiten 97 - 102 sowie für die *Konzernrechnung IFRS* auf die Seiten 66 - 92. Hierauf erteilt er das Wort an die Herren

(1) Erwin Troxler, Finanzchef, und

(2) Dr. Andreas Wicki, Geschäftsführer,

zum Bericht über die Finanzlage und das Geschäftsjahr 2025 / 2026 sowie die Zukunftsaussichten. Die Folien ihrer Präsentationen liegen diesem Protokoll bei (Beilagen 1 und 2).

Für die *Berichte der Revisionsstelle*, Ernst & Young AG, Zürich, je vom 12. Mai 2026, verweist der Vorsitzende auf die Seiten 93 - 96 bzw. 103 - 106 des Geschäftsberichts. Das Verlesen der Berichte wird nicht gewünscht. Die Vertreter der Revisionsstelle verzichten auf ergänzende Bemerkungen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Von Seiten der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Hierauf schliesst der Vorsitzende die Diskussion und lässt über den Antrag des Verwaltungsrats, *Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2025 / 2026*, abstimmen.

Gemäss Anzeige im Saal ist das Ergebnis wie folgt:

2'693'289	abgegebene Stimmen
1'346'645	absolutes Mehr der abgegebenen Stimmen
2'416'781	Ja-Stimmen
276'414	Nein-Stimmen
94	Enthaltungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung dem Antrag des Verwaltungsrats auf Genehmigung der Jahresrechnung sowie der Konzernrechnung 2025 / 2026 *mit grossem Mehr zugestimmt* hat.

## **Traktandum 2: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nach Art. 695 Abs. 1 OR kein Stimmrecht für dieses Traktandum besitzen.

Von Seiten der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag des Verwaltungsrats, *Erteilung der Entlastung für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 / 2026*, abstimmen.

Gemäss Anzeige im Saal ist das Ergebnis wie folgt:

1'612'203	abgegebene Stimmen
806'102	absolutes Mehr der abgegebenen Stimmen
1'608'117	Ja-Stimmen
1'400	Nein-Stimmen
2'686	Enthaltungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung dem Antrag des Verwaltungsrats auf Erteilung der Entlastung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 / 2026 *mit grossem Mehr zugestimmt* hat.

### **Traktandum 3: Ergebnisverwendung**

Der Vorsitzende präsentiert den Antrag des Verwaltungsrats:

<i>Jahresgewinn 2025 / 2026</i>	<i>CHF</i>	<i>76'285'503</i>
<i>Gewinnvortrag des Vorjahres</i>	<i>CHF</i>	<i><u>553'647'910</u></i>
<i>Bilanzgewinn per 31. März 2026</i>	<i>CHF</i>	<i>629'933'413</i>
<i>- Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve</i>	<i>CHF</i>	<i>0</i>
<i>- Dividende von CHF 9. – brutto pro Aktie</i>	<i>CHF</i>	<i>60'660'000</i>
<i>- Vortrag auf neue Rechnung</i>	<i>CHF</i>	<i><u>569'273'413</u></i>

Die Dividende von CHF 9.– brutto unterliegt der Verrechnungssteuer von 35%; zur Auszahlung kommt nur der Nettobetrag.

Von Seiten der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Gemäss Anzeige im Saal ist das Ergebnis wie folgt:

2'693'220	abgegebene Stimmen
1'346'611	absolutes Mehr der abgegebenen Stimmen
2'692'784	Ja-Stimmen
300	Nein-Stimmen
136	Enthaltungen

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung dem Antrag des Verwaltungsrats auf Zahlung einer Dividende von CHF 9.- brutto pro Aktie und auf Vortrag des restlichen Bilanzgewinnes von CHF 569'273'413 auf neue Rechnung *mit grossem Mehr zugestimmt* hat.

Für den Handel an der Börse ergibt dies folgenden Zeitplan:

- 16. Juni 2026: letzter Handel der HBMN-Aktie *mit* Anspruch auf Dividende
- 17. Juni 2026: erster Handel der HBMN-Aktie *ohne* Anspruch auf Dividende (Ex-Datum)
- 19. Juni 2026: *Auszahlung* an die Aktionäre über die Depotbanken

Hierauf übergibt der Vorsitzende das Wort an den Sekretär des Verwaltungsrats zur Behandlung der weiteren Traktanden.

#### **Traktandum 4: Wahlen betreffend den Verwaltungsrat**

Der Sekretär verweist auf die in der Einladung zur Generalversammlung und auf den Seiten 45 - 47 des Geschäftsberichts enthaltenen Lebensläufe der einzelnen zur Wiederwahl stehenden Mitglieder des Verwaltungsrats und des Vergütungsausschusses.

Der Sekretär eröffnet die Diskussion zum Traktandum 4.

Von Seiten der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Alle Wahlen werden von Gesetzes wegen je einzeln durchgeführt, mit Hilfe des Abstimmungsgeräts aber in *einem* Vorgang.

**Traktandum 4.1: Wiederwahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Sekretär lässt über die Anträge des Verwaltungsrats auf Wiederwahl, je bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027, von

- 4.1 a. Herrn Hans Peter Hasler als Präsident des Verwaltungsrats,
  - 4.1 b. Herrn Dr. Rudolf Lanz als Mitglied des Verwaltungsrats,
  - 4.1 c. Herrn Mario Germano Giuliani als Mitglied des Verwaltungsrats,
  - 4.1 d. Frau Dr. Stella X. Xu als Mitglied des Verwaltungsrats und
  - 4.1 e. Frau Dr. Elaine V. Jones als Mitglied des Verwaltungsrats
- in *einem* Vorgang abstimmen.

Die Ergebnisse sind gemäss Anzeige im Saal wie folgt:

4.1 a. Wiederwahl von Herrn Hans Peter Hasler als Präsident des Verwaltungsrats

2'289'820	Ja-Stimmen
400'473	Nein-Stimmen
1'706	Enthaltungen

4.1 b. Wiederwahl von Herrn Dr. Rudolf Lanz als Mitglied des Verwaltungsrats

2'315'938	Ja-Stimmen
373'537	Nein-Stimmen
2'524	Enthaltungen

4.1 c. Wiederwahl von Herrn Mario Germano Giuliani als Mitglied des Verwaltungsrats

2'360'110	Ja-Stimmen
329'298	Nein-Stimmen
2'591	Enthaltungen

4.1 d. Wiederwahl von Frau Dr. Stella X. Xu als Mitglied des Verwaltungsrats

2'411'389	Ja-Stimmen
278'784	Nein-Stimmen
1'746	Enthaltungen

4.1 e. Wiederwahl von Frau Dr. Elaine V. Jones als Mitglied des Verwaltungsrats

2'406'889	Ja-Stimmen
283'089	Nein-Stimmen
2'021	Enthaltungen

Der Sekretär stellt fest, dass die Versammlung den Anträgen des Verwaltungsrats auf Wiederwahl von Herrn Hans Peter Hasler als Präsident und der Herren Dr. Rudolf Lanz und Mario Germano Giuliani sowie der Damen Dr. Stella Xu und Dr. Elaine Jones je als Mitglieder des Verwaltungsrats, alle bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027, *je mit grossem Mehr zugestimmt* hat.

**Traktandum 4.2: Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

Der Sekretär lässt über die Anträge des Verwaltungsrats auf Wiederwahl als Mitglieder des Vergütungsausschusses je bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027 von

- 4.2 a Herr Mario Germano Giuliani,
- 4.2 b Frau Dr. Stella X. Xu und
- 4.2 c Frau Dr. Elaine V. Jones

in *einem* Vorgang abstimmen.

Die Ergebnisse sind gemäss Anzeige im Saal wie folgt:

4.2 a. Wiederwahl von Herrn Mario Germano Giuliani als Mitglied des Vergütungsausschusses

2'357'467	Ja-Stimmen
333'520	Nein-Stimmen
2'334	Enthaltungen

4.2 b. Wiederwahl von Frau Dr. Stella X. Xu als Mitglied des Vergütungsausschusses

2'407'234	Ja-Stimmen
282'778	Nein-Stimmen
2'729	Enthaltungen

4.2 c. Wiederwahl von Frau Dr. Elaine V. Jones als Mitglied des Vergütungsausschusses

2'403'053	Ja-Stimmen
287'479	Nein-Stimmen
2'289	Enthaltungen

Der Sekretär stellt fest, dass die Versammlung den Anträgen des Verwaltungsrats auf Wiederwahl von Herrn Mario Germano Giuliani und der Damen Dr. Stella Xu und Dr. Elaine Jones als Mitglieder des Vergütungsausschusses je bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027 *je mit grossem Mehr zugestimmt* hat.

## **Traktandum 5: Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Einleitend erläutert der Sekretär was folgt:

- Der vorgeschriebene *Vergütungsbericht* ist im Geschäftsbericht auf den Seiten 53 - 61 abgedruckt. Auf den Seiten 62 - 64 befindet sich der *Prüfungsbericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht*.
- Gemäss Art. 24 der Statuten werden die maximalen fixen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung je im Voraus der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Das geschieht mit den Traktanden 5.1 und 5.2.

Der Sekretär eröffnet die Diskussion zum Vergütungsbericht.

Von Seiten der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

### **Traktandum 5.1: Fixe Vergütung des Verwaltungsrats**

Der Sekretär wiederholt den Antrag des Verwaltungsrats: *Genehmigung der maximalen fixen Vergütung des Verwaltungsrats von CHF 1'200'000 (inklusive gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge) für die Zeit zwischen den ordentlichen Generalversammlungen 2026 und 2027.*

Von Seiten der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Der Sekretär lässt über den Antrag abstimmen.

Gemäss Anzeige im Saal ist das Ergebnis wie folgt:

2'692'810	abgegebene Stimmen
1'346'406	absolutes Mehr der abgegebenen Stimmen
2'368'313	Ja-Stimmen
304'758	Nein-Stimmen
19'739	Enthaltungen

Der Sekretär stellt fest, dass die Versammlung die beantragte maximale fixe Vergütung des Verwaltungsrats von CHF 1'200'000 (inklusive Sozialversicherungsbeiträge) für die Zeit zwischen den ordentlichen Generalversammlungen 2026 und 2027 *mit grossem Mehr genehmigt* hat.

#### **Traktandum 5.2: Fixe Vergütung der Geschäftsleitung**

Der Sekretär wiederholt den Antrag des Verwaltungsrats: *Genehmigung der maximalen fixen Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 350'000 (inklusive gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge) für die Zeit vom 1. Juli 2026 bis 30. Juni 2027.*

Von Seiten der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Der Sekretär lässt über den Antrag abstimmen.

Gemäss Anzeige im Saal ist das Ergebnis wie folgt:

2'692'700	abgegebene Stimmen
1'346'351	absolutes Mehr der abgegebenen Stimmen
2'385'176	Ja-Stimmen
288'246	Nein-Stimmen
19'278	Enthaltungen

Der Sekretär stellt fest, dass die Versammlung die beantragte maximale fixe Vergütung der Geschäftsleitung von CHF 350'000 (inklusive Sozialversicherungsbeiträge) für die Zeit vom 1. Juli 2026 bis 30. Juni 2027 *mit grossem Mehr genehmigt* hat.

## **Traktandum 6: Wahl der Revisionsstelle**

Der Sekretär erklärt, dass der Verwaltungsrat die Ernst & Young AG weiterhin als bestqualifiziert für die hier interessierenden Bewertungsfragen bei Risikogesellschaften in der Biotechnologie erachte und die *Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung und die Konzernrechnung des Geschäftsjahres 2026 / 2027 beantrage*.

Von Seiten der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Der Sekretär lässt über den Antrag abstimmen.

Gemäss Anzeige im Saal ist das Ergebnis wie folgt:

2'692'796	abgegebene Stimmen
1'346'399	absolutes Mehr der abgegebenen Stimmen
2'542'983	Ja-Stimmen
149'375	Nein-Stimmen
438	Enthaltungen

Der Sekretär stellt fest, dass die Ernst & Young AG, in Zürich, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung und die Konzernrechnung des Geschäftsjahres 2026 / 2027 *mit grossem Mehr wiedergewählt* worden ist.

## **Traktandum 7: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Der Sekretär erklärt, dass sich die KBT Treuhand AG in diesem Amt bestens bewährt habe und dass der Verwaltungsrat die *Wiederwahl der KBT Treuhand AG, in Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027 beantrage*.

Von Seiten der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Der Sekretär lässt über den Antrag abstimmen.

Gemäss Anzeige im Saal ist das Ergebnis wie folgt:

2'692'474	abgegebene Stimmen
1'346'238	absolutes Mehr der abgegebenen Stimmen
2'408'047	Ja-Stimmen
284'162	Nein-Stimmen
265	Enthaltungen

Der Sekretär stellt fest, dass die Versammlung der beantragten Wiederwahl der KBT Treuhand AG, in Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2027 *mit grossem Mehr zugestimmt* hat.

#### **Traktandum 8: Herabsetzung des Aktienkapitals: Vernichtung eigener Aktien**

Zu diesem Traktandum führt Herr Dr. Alexander Vogel, Notar, das offizielle Protokoll (Beilage 3).

Der Sekretär erklärt, dass durch Rückkauf auf der zweiten Handelslinie der SIX Swiss Exchange AG im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2025 insgesamt gut 125'000 eigene Aktien erworben wurden zum Zwecke der Vernichtung und entsprechenden Herabsetzung des Aktienkapitals. Das sind rund 1.9 % der ausgegebenen Aktien.

Der gesetzliche Schuldeneruf für die Kapitalherabsetzung gemäss Traktandum 8 wurde bereits im SHAB vom 26. Mai 2026 publiziert. Die gesetzliche Frist von 30 Tagen wird erst nach der Generalversammlung ablaufen.

Der Verwaltungsrat beantragt die *ordentliche Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 13'480'000 auf CHF 13'230'000 durch Vernichtung von 125'000 eigenen Namenaktien zu nominal CHF 2.- und Verwendung des Herabsetzungsbetrags zur Wertberichtigung der Bilanzposition "eigene Aktien" im Sinne von Art. 659a Abs. 4 OR.*

Von Seiten der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

Der Sekretär lässt über den Antrag abstimmen.

Gemäss Anzeige im Saal ist das Ergebnis wie folgt:

2'692'960	abgegebene Stimmen
1'346'481	absolutes Mehr der abgegebenen Stimmen
2'407'559	Ja-Stimmen
283'444	Nein-Stimmen
1'957	Enthaltungen

Der Sekretär stellt fest, dass die Versammlung *mit grossem Mehr* der beantragten Vernichtung von 125'000 eigenen Aktien und entsprechender Herabsetzung des Aktienkapitals auf neu CHF 13'230'000 *zugestimmt* hat.

Die Frist des bereits publizierten Schuldendrucks läuft am 25. Juni 2026 ab. Danach und nach Vorliegen der gesetzlich erforderlichen Prüfungsbestätigung der Ernst & Young AG wird der Verwaltungsrat die Herabsetzung durchführen und beim Handelsregister zur Eintragung anmelden.

## **Traktandum 9      Diverses**

Stillschweigend stimmt die Versammlung dem Antrag zu, den Notar zu ermächtigen, allfällige vom Handelsregisterführer verlangte Änderungen an den Anmeldungsakten vorzunehmen.

## **V.      Schluss der Generalversammlung**

Im Namen des Vorsitzenden schliesst der Sekretär die Versammlung um 15:26 Uhr und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

---

Hans Peter Hasler

---

Dr. Benedikt A. Suter